

Presseeinladung

25.01.2013

Zwei Jahre danach: Revolution und Regimewandel in Ägypten wird an Uni Hildesheim untersucht / Aktuelle Stunde am 30. Januar

Heute vor zwei Jahren blickte die Welt auf den Tahrir-Platz und den „Arabischen Frühling“ in Ägypten. Ein Forscher der Universität Hildesheim ist seit 2005 mehrfach vor Ort und erlebte in Kairo die unmittelbaren politischen Veränderungen nach dem Rücktritt von Mubarak. In einer aktuellen Stunde zur Lage in Ägypten stellt Prof. Dr. Thomas Demmelhuber am 30. Januar erstmals das Buch „Revolution und Regimewandel in Ägypten“ vor. Die Autoren arbeiten darin die Ereignisse im Ägypten des Jahres 2011 auf.

Prof. Dr. Thomas Demmelhuber geht in der aktuellen Stunde auf die Lage in Ägypten ein. Erstmals stellt er den **Sammelband „Revolution und Regimewandel in Ägypten“** (Hrsg. Thomas Demmelhuber, Hildesheim/Holger Albrecht, Kairo, Ende 2012, Nomos-Verlag) öffentlich vor. 11 Autoren arbeiten darin die Ereignisse im Ägypten des Jahres 2011 auf. Das Buch gibt Hinweise auf eine zukünftige Forschungsagenda über die Länder des Nahen und Mittleren Ostens nach den Volksaufständen. Die Beiträge befassen sich mit den Ursachen, dem Verlauf und den Akteuren der Konflikte sowie Regime- und Elitenwandel in autoritären Regimen.

Thomas Demmelhuber ist seit 2012 Juniorprofessor für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Politik und Internet an der Universität Hildesheim. Seit 2005 war er mehrfach für Forschungsaufenthalte im Nahen Osten, so erlebte er vor Ort als Gastprofessor in Kairo die politischen Veränderungen nach dem Rücktritt von Mubarak. Das politische System Ägyptens ist eines seiner Forschungsschwerpunkte.

Aktuelle Stunde am 30. Januar

Die Universitätsgesellschaft Hildesheim e.V. unterstützt die Buchvorstellung am Mittwoch, 30. Januar 2013, ab 18:15 Uhr in der Uni Hildesheim (Hörsaal 2, Marienburger Platz 22, 31141 Hildesheim). Interessierte sind herzlich eingeladen.

Um Anmeldung wird gebeten:

Pressestelle (Isa Lange, 0177.8605905 oder presse@uni-hildesheim.de)

Isa Lange
Pressesprecherin

Stiftung
Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim

Fon: +49(0)5121.883-102
Mobil: +49(0)177.860.5905
Fax: +49(0)5121.883-104
E-Mail: presse@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de